

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



via sacra



VON WIEN NACH MARIAZELL

Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg

Schritt für Schritt durch Niederösterreich

© weinfranz.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20

Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Wege zum Sein

In Ruhe unterwegs sein und neuen Sinn auf den Pilgerwegen nach Mariazell finden! Pilgern ist die Antwort auf die Sehnsucht nach Stille, Orientierung, Bewusstwerdung. Auf der historischen Via Sacra oder am sportlicheren Wiener Wallfahrerweg geht es Schritt für Schritt durch die herrliche Naturlandschaft Niederösterreichs. Und auch wenn die Vielfalt kaum in Worte zu fassen ist: Hier ein Überblick über mögliche Routen, Etappen, Angebote und Einkehrmöglichkeiten.

Sinnreiche und Seelenwege	3
Zwei Wege, ein Ziel: Mariazell	4
Übersichtsplan der Routen	5
Via Sacra-Etappen	6
Wiener Wallfahrerweg-Etappen	16
Kostbarkeiten entlang der Via Sacra und des Wiener Wallfahrerweges	26
Kirchen und Kraftplätze	28
Nützliches am Pilgerweg	28
Geführt pilgern	29
App „Pilgern in Niederösterreich“	29
Einkehren und Übernachten bei den Via Sacra-Gastgebern	30
Gemeinden an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg	39

Hinweis zur Orientierung: Das Wegenetz ist vor Ort sowohl mit gelben Wegweisern, als auch mit Markierungen in den Farben rot-weiß-rot oder gelb-violett gekennzeichnet.



Sinnreiche und Seelenwege

Lust auf eine Auszeit in der Natur? Auf bewusste Ich-Zeit und persönliche Entwicklung? Eine Pilgerreise nach Mariazell ist eine wunderbare Möglichkeit, um wieder ganz bei sich anzukommen und neue Kraft zu schöpfen.

Millionen Pilger sind die historisch bedeutsame Via Sacra von Brunn am Gebirge nach Mariazell schon gegangen. Eine Route zur spirituellen Einkehr und Bewusstwerdung. Wer sich lieber am jungen Wiener Wallfahrerweg pilgernd über die Berge, Anhöhen und durch die Wälder von Perchtoldsdorf nach Mariazell bewegt, ist der Natur und sich selbst ganz nah.

Also: Rucksack packen, Wanderschuhe schnüren und Pause vom Alltag machen. Wobei: Ein klein wenig Vorbereitung tut dem Körper und auch dem Geist durchaus wohl. Bewusst überlegen, was mit in den Rucksack soll. Was an Dingen zuhause bleiben darf. Und die Wanderschuhe warm laufen. Wer mag, lädt sich zur Orientierung die mobile Pilger App „Pilgern in Niederösterreich“ aufs Handy. Oder packt den Hikeline Wanderführer ins Seitenfach. Dann steht einer entspannten Pilgerreise nach Mariazell nichts mehr im Weg!

Einkehren und Übernachten



Zum Einkehren und Übernachten bieten sich die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber an. Die Auswahl reicht vom gediegenen Hotel bis zu einfachen Pilgerunterkünften. Alle Via Sacra-Gastgeber finden Sie ab Seite 30.



Zwei Wege, ein Ziel: Mariazell

Die Eine historisch bedeutsam und mit wertvollen Denkmälern gesäumt. Der Andere sportlich, jung und voller Naturschönheiten. Die Wege nach Mariazell könnten unterschiedlicher nicht sein.

Die **Via Sacra** besticht vor allem durch ihre Kulturdenkmäler. Prachtbauten wie die Stifte Heiligenkreuz und Lilienfeld, die Basilika Klein-Mariazell und die Wallfahrtskirche Annaberg säumen den Weg. Dazwischen finden sich viele kleine Bildstöcke, Kapellen und Kirchen. Die eher leichte Talwanderung von Brunn am Gebirge bis Mariazell kann idealerweise in fünf Tagesetappen bewältigt werden. Ausgangspunkt sind jeweils die Kirchen. Wer den Weg abkürzen oder nur ein Teilstück gehen möchte, wechselt auf den „Mariazeller Autobus“.

Am **Wiener Wallfahrerweg** ist die traumhafte Natur die Hauptdarstellerin. Als Weitwanderweg Nr. 06 führt die fünftägige Route von Perchtoldsdorf ausgehend auf markierten Wanderwegen, Forstwegen und Nebenstraßen in Richtung Mariazell. Sportliche Pilger wählen den direkten Weg von der Araburg auf das Kieneck. Wer es lieber gemächlich hat, weicht auf die flachere und landschaftlich schöne Alternativroute zwischen Maria Raisenmarkt und Muggendorf aus.

Jedem sein Tempo: Beide Strecken können auch in sportlichen vier oder gemütlichen sechs Tagesetappen gegangen werden – ganz nach individuellem Bedürfnis und Kondition.

Die Routen

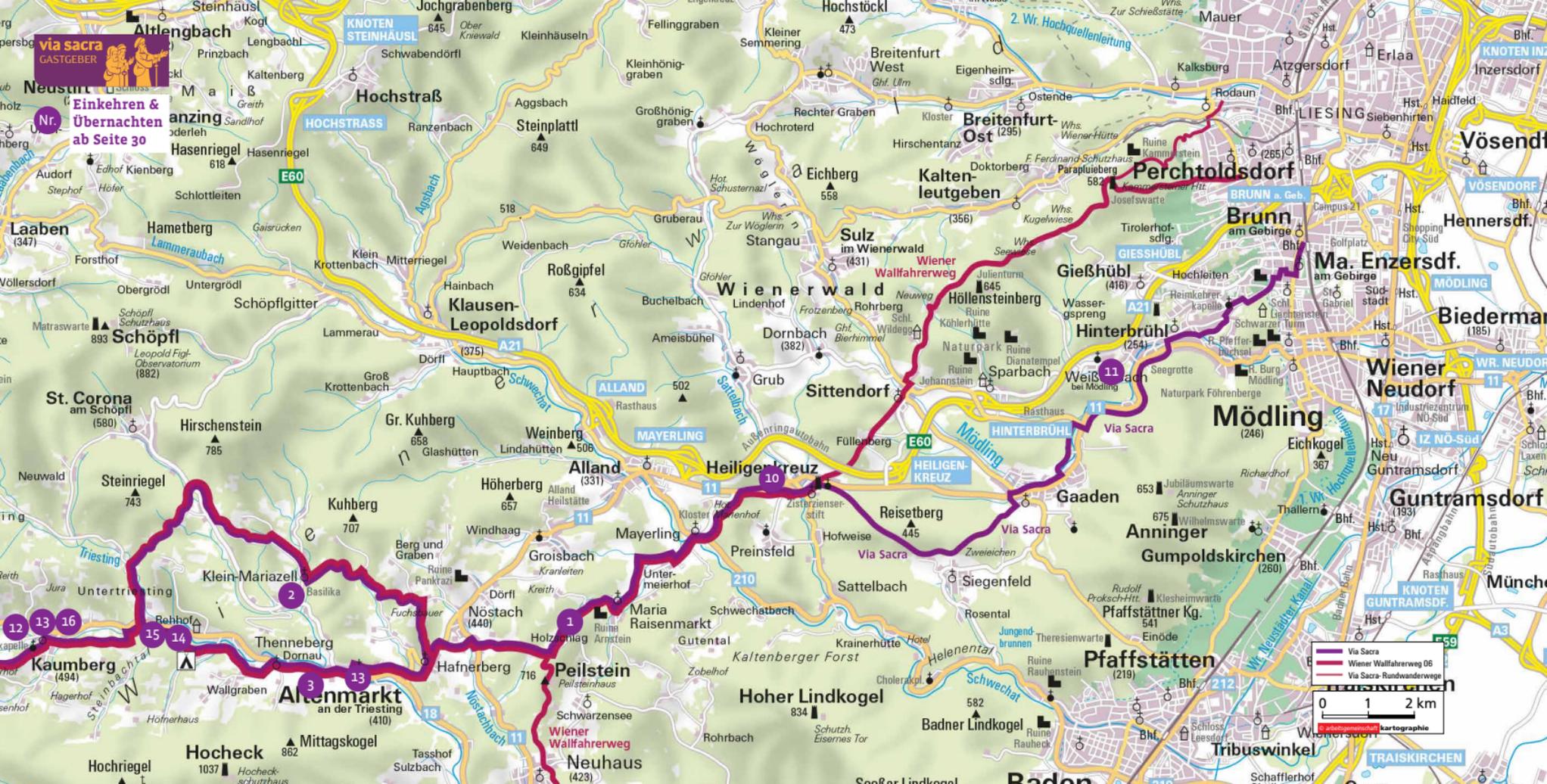


Legend and scale information:

- Via Sacra (purple line)
- Wiener Wallfahrtsweg 06 (red line)
- Scale: 0 to 10 km
- © arbeitgemeinschaft kartographie



Einkochen & Übernachten ab Seite 30



Legend:

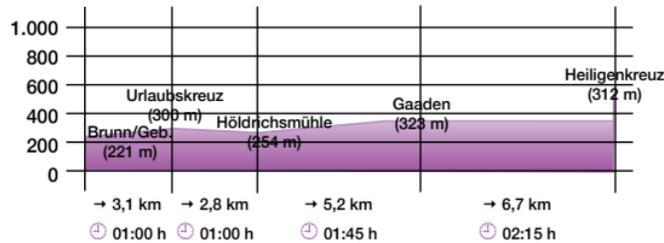
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrtswege 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

© GeoBilder.de kartographie

Via Sacra: 1. Tagesetappe von Brunn am Gebirge* nach Heiligenkreuz

→ 17,8 km ↑ 452 Hm ↓ 358 Hm ⌚ 06:00 h



Auszeit genießen, © weinfranz.at



Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf – Hinterbrühl – Heiligenkreuz

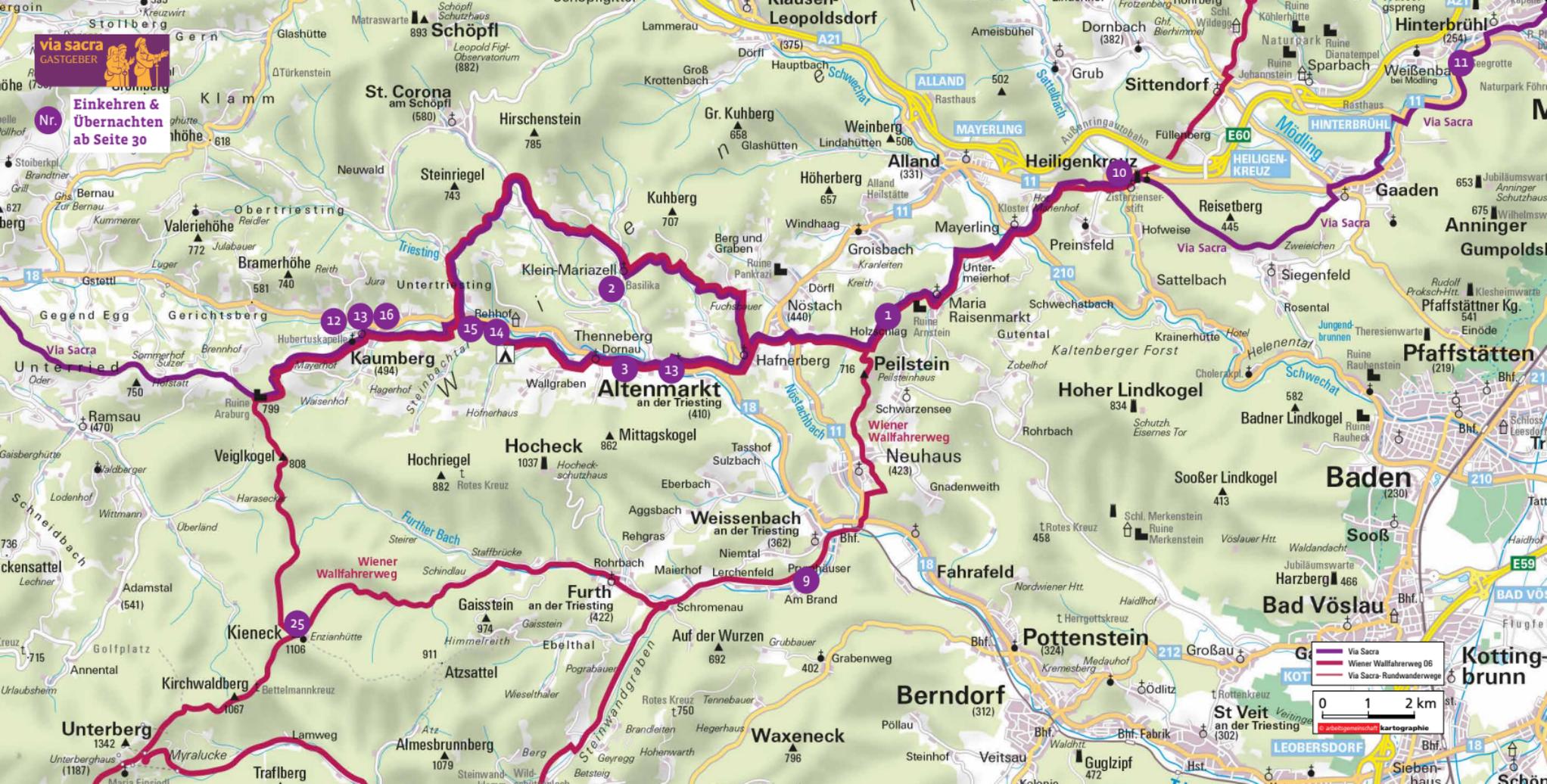
Vom Bahnhof Brunn am Gebirge führt der Weg über die Enzersdorferstraße nach Maria Enzersdorf. Nach Passieren der Franziskanerkirche (Wallfahrtskirche „Maria Heil der Kranken“) biegt man rechts in die Mariazellergasse ein. Am ehemaligen Pfandlbrunnen vorbei kommt man zur Liechtensteinstraße, in der man links den Park von Schloss Hunyadi und schräg gegenüber die „Schiffersäule“, das älteste Wallfahrerdenkmal auf dem Weg nach Mariazell, sieht. Am Ende der Liechtensteinstraße stößt man bei einem von Kaiser Ferdinand gestifteten Mariazell-Votivbild auf die Johannesstraße, der man bis zur Urlaubskreuzkapelle folgt (⌚ 01:00 h). Dies ist seit jeher ein wichtiger Bezugspunkt der Mariazell-Pilger. Der Weg verläuft nun bergab zur Seegrotte und durch die Hinterbrühl (⌚ 01:00 h). Bei der Höldrichsmühle biegt man in einen Waldweg ein, der ins Mödlingbachtal führt, wo man teils neben der Straße, teils auf Wanderwegen nach Gaaden geht (⌚ 01:45 h). Ab der Gaadener Jakobskirche geht es rechts der Straße entlang nach Westen zum Kalvarienberg von Gaaden. Danach führt der Weg noch ein Stück der Straße entlang und quert diese nach Süden. Nun führt der Pilgerweg über Felder und durch den Wald Richtung Siegenfeld und vorbei am „Weißen Kreuz“ nach Heiligenkreuz. Über den barocken Kalvarienberg kommt man hinunter zum Stift (⌚ 02:15 h).

Sehenswürdigkeiten: Franziskanerkirche Maria Enzersdorf, Urlaubskreuzkapelle, Versöhnungsbaum, Höldrichsmühle, Zisterzienserstift Heiligenkreuz

* Historisch betrachtet beginnt die Via Sacra in Wien bei der Paulanerkirche. Sie führte früher über die Spinnerin am Kreuz in den Wienerwald nach Heiligenkreuz und weiter nach Mariazell.

via sacra
GASTGEBER

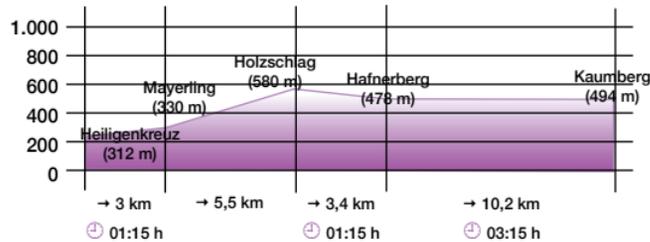
Einkochen & Übernachten ab Seite 30



0 1 2 km
redaktion@viabros.at kartographie

Via Sacra: 2. Tagesetappe von Heiligenkreuz bis Kaumberg

→ 22,1 km ↑ 652 Hm ↓ 470 Hm ⌚ 07:45 h



Araburg, © weinfranz.at



Heiligenkreuz – Mayerling – Maria Raisenmarkt – Holzschlag – Hafnerberg
– Thenneberg – Kaumberg

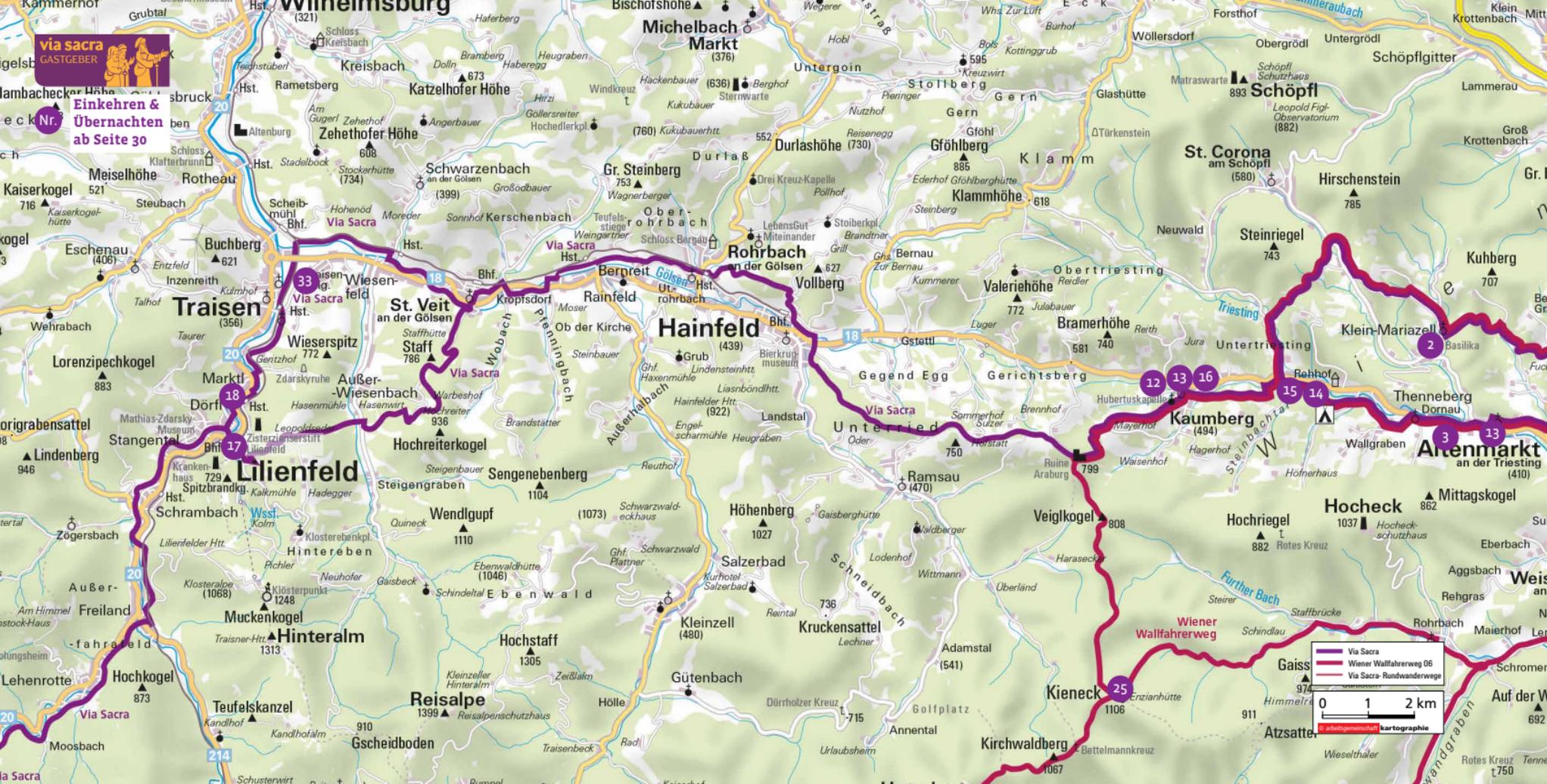
Von Heiligenkreuz geht es weiter nahe der Straße nach Mayerling (⌚ 01:15 h). Hier trifft man auf das ehemalige Jagdschloss des Kronprinzen Rudolph. Heute befindet sich hier auch ein Karmeliterinnenkloster. Ab nun wandert man teils auf asphaltierten Wegen bzw. Feldwegen nach Maria Raisenmarkt und weiter durch den Wald aufwärts nach Holzschlag (⌚ 02:00 h). Links führt der Wanderweg zum Peilstein. Man zweigt aber rechts ab und geht bergab nach Nöstach und erreicht die Wallfahrtskirche Hafnerberg (⌚ 01:15 h). Die Talstrecke der Via Sacra verläuft über Altenmarkt und Thenneberg (Wallfahrtskirche in der Dornau). Auf dem asphaltierten Radweg entlang der Triesting gelangt man schließlich nach Kaumberg, wobei man die letzten Kilometer anstatt neben der Straße auf einem Waldweg am linken Berghang gehen kann (⌚ 03:15 h). Sollte die Zeit schon knapp werden, kann man auch kürzer über den Radweg entlang der Bundesstraße nach Kaumberg gehen.

Variante über Klein-Mariazell: Von Hafnerberg über landschaftlich schöne Höhenwege zum wieder aktiven Stift Klein-Mariazell und die St. Coronastraße weiter nach Kaumberg (16 km, ⌚ 05:45 h; siehe Seite 19).

Sehenswürdigkeiten: Karmel Mayerling, Wallfahrtskirche Hafnerberg, Pfarrkirche „Hl. Johannes der Täufer“ in Altenmarkt und Wallfahrtskirche „Zum leidenden Heiland in der Dornau“ in Thenneberg, Basilika Klein-Mariazell, Pfarrkirche „St. Michael“ in Kaumberg, Heimatmuseum Kaumberg, Araburg



Einkochen & Übernachten ab Seite 30



Legend:

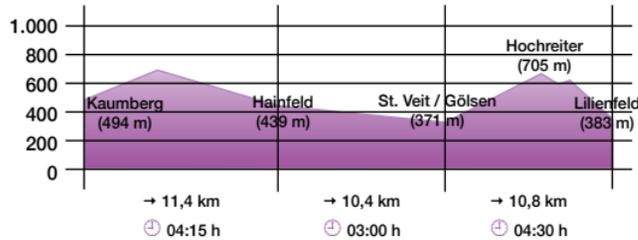
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrtsweg 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

© **alpehobby** kartographie

Via Sacra: 3. Tagesetappe von Kaumberg nach Lilienfeld

→ 32,6 km ↑ 1125 Hm ↓ 1227 Hm ⌚ 11:45 h



Stift Lilienfeld, © weinfranz.at



Kaumberg – Hainfeld – Rohrbach – St. Veit – Hochreiter – Lilienfeld

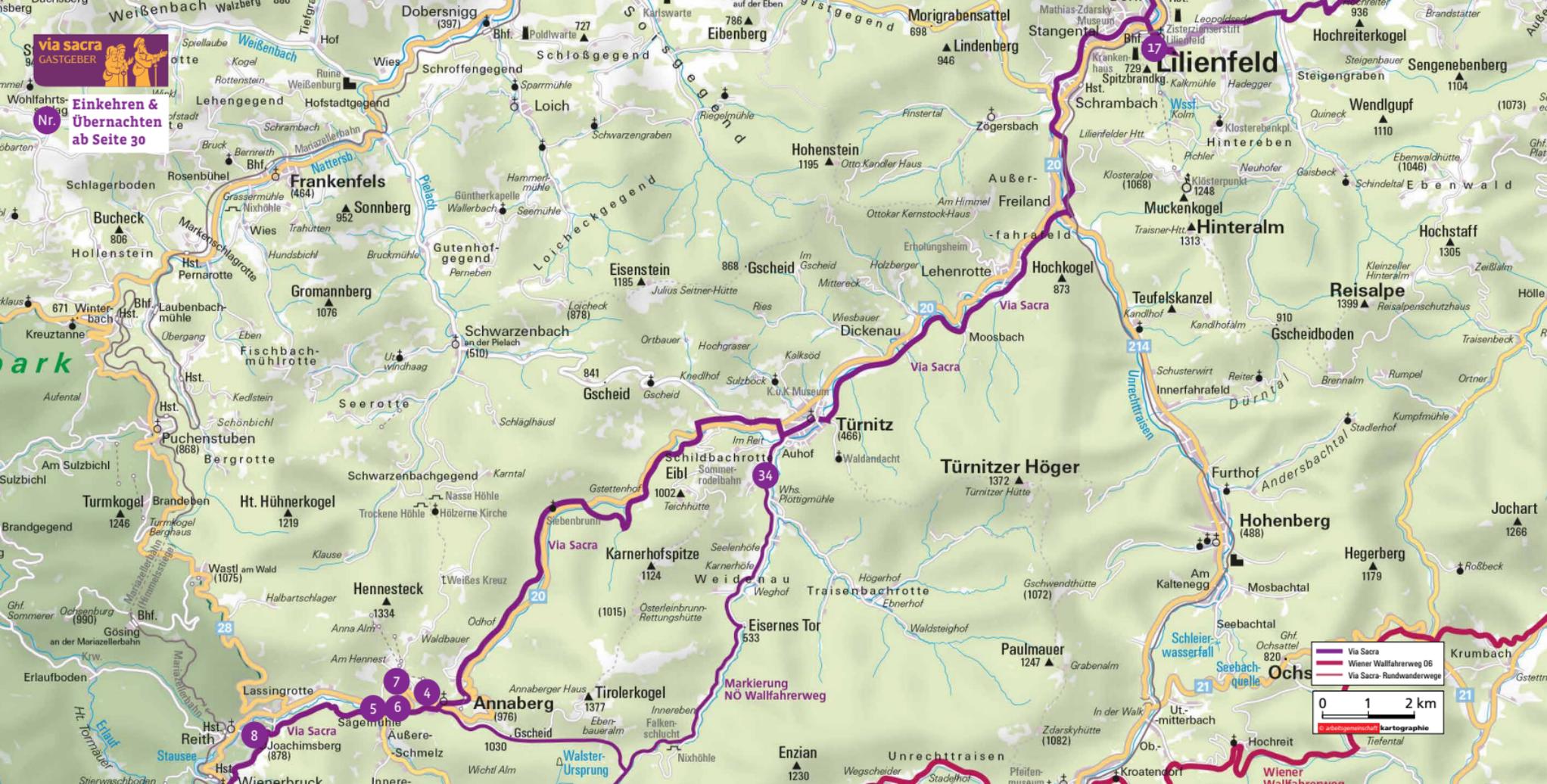
Von Kaumberg geht es hinauf zur Araburg, wo kurz nach der Burg der Wiener Wallfahrerweg nach Rohr im Gebirge (über Unterberg) abzweigt. Die Via Sacra führt über einen aussichtsreichen Höhenweg und durch den Wald hinunter ins Gölßental nach Hainfeld (⌚ 04:15 h). Ab Hainfeld geht es durch den Wald nach Rohrbach und anschließend entlang der Gölßen nach St. Veit, wo man den „Dom des Gölßentals“ besuchen kann (⌚ 03:00 h). Die vorgeschlagene, landschaftlich großartige Bergroute führt mit zweimaligem Anstieg über das Gehöft Hochreiter – Wiesenbach – Vordereben direkt nach Lilienfeld (⌚ 04:30 h). Es lohnt sich ein Besuch im Zisterzienserstift Lilienfeld, das seit Beginn der Pilger- und Wallfahrtstradition ein wichtiger Zwischenstopp an der Via Sacra und die älteste mittelalterliche Klosteranlage Österreichs ist.

Variante über Traisen: Die historische und flachere Variante verläuft im Tal und führt am Gölßental-Radweg nach Traisen, dessen Kirche „St. Johann an der Traisen“ aus dem 12. Jahrhundert stammt und die älteste Kirche im Dekanat Lilienfeld ist. Von Traisen geht es weiter auf dem Traisental-Radweg vorbei an Markt I mit seinen Industriebetrieben nach Lilienfeld (⌚ 03:00 h ab St. Veit).

Sehenswürdigkeiten: Hainfeld Stadtmuseum, Museum Historischer Bierkrüge Hainfeld, Kulturmeile Hainfeld, Pfarrkirche des heiligen Veit in St. Veit, Geologisches Freilichtmuseum „St. Veiter Steingarten“, Kirche „St. Johann an der Traisen“, Zisterzienserstift Lilienfeld, Bezirksmuseum mit Zdarsky-FIS-Skimuseum, Klösterpunkt am Muckenkogel mit Blick auf die Stifte Melk, Herzogenburg, Göttweig, St. Florian und Lilienfeld.



Nr. **Einkehren & Übernachten ab Seite 30**



Legend:

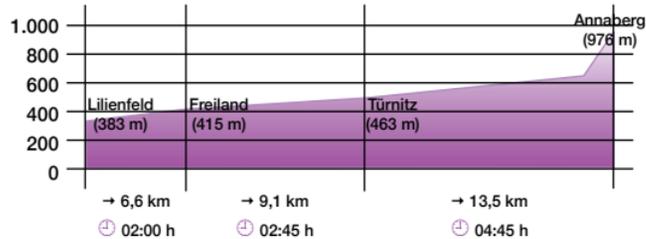
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrersweg 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

Source: [redaktion@kartographie.de](#)

Via Sacra: 4. Tagesetappe von Lilienfeld über Türnitz, Siebenbrunn nach Annaberg

→ 29,2 km ↑ 862 Hm ↓ 269 Hm ⌚ 09:30 h



Wallfahrtskirche Annaberg, © weinfranz.at



Lilienfeld – Schrambach – Freiland – Lehenrotte – Türnitz – Annaberg

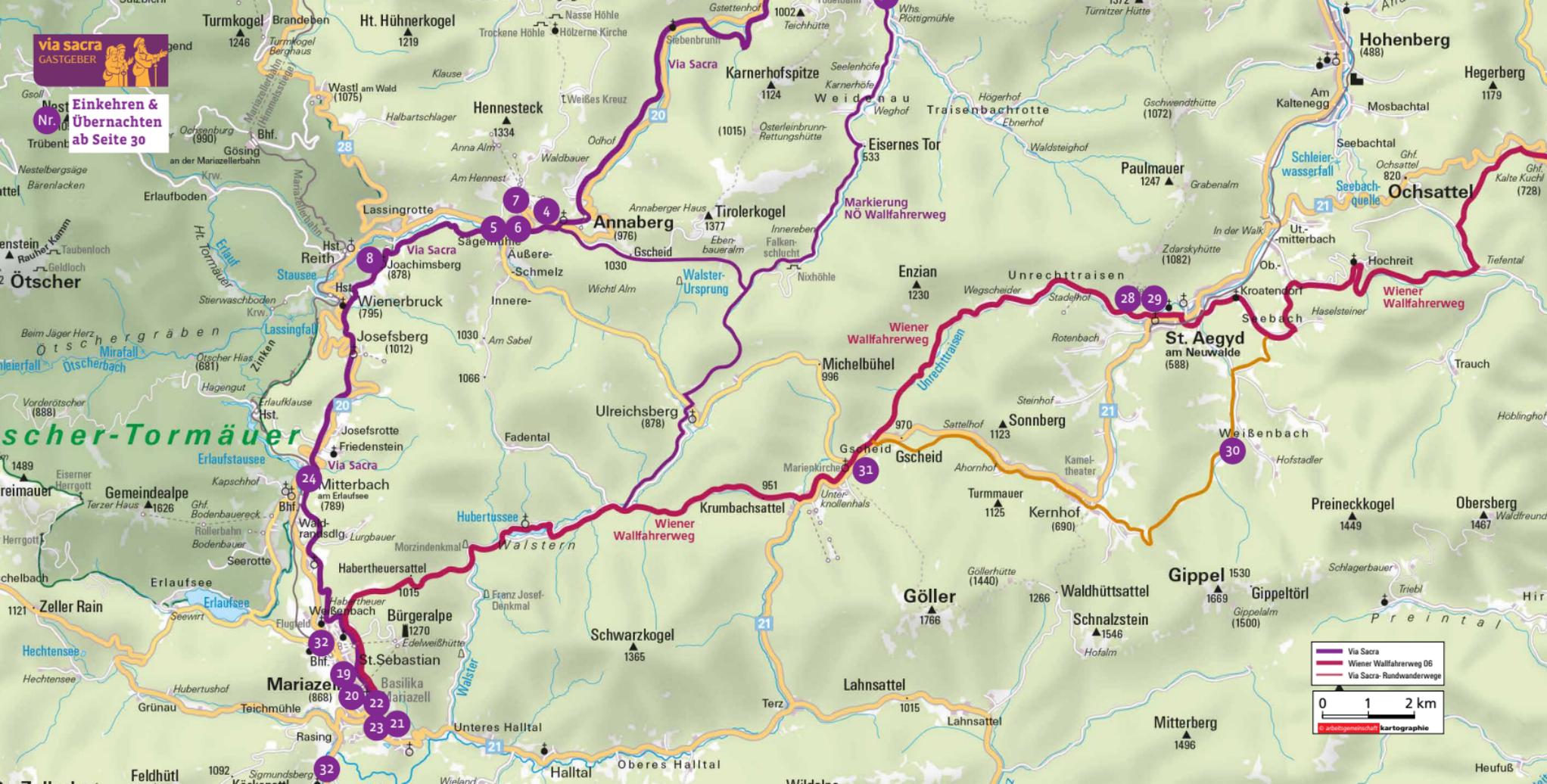
Ab Lilienfeld geht man entlang der Traisen auf ebenen Geh- und Radwegen. Bei Stangental sieht man auf der anderen Seite des Flusses auf einem kleinen Hügel den Kalvarienberg aus dem 17. Jhd. Weiter geht es durch Schrambach nach Freiland, wo die Unrechtraisen und die Türnitzer Traisen zusammenfließen (⌚ 02:00 h). Von hier geht es weiter auf dem Türnitzer Bahnradweg – einer aufgelassenen Bahnstrecke – durch Tunnels und über Brücken bis nach Türnitz (⌚ 02:45 h). Durch den „Langen Wald“ der Türnitzschlucht mit barocken Kreuzwegstationen und der Kapelle in Siebenbrunn, bei deren Einsiedelei sich früher die Pilger laben konnten, führt ein Weg mit Brücken und Stegen bis zum Fuße des Annabergs, des ersten „Heiligen Berges“ an der Via Sacra. Kurz nach dem Annaberger Urlauberkreuz beginnt ein steiles, letztes Wegstück zum Wallfahrtsort. Bei der Wallfahrtskirche zur Hl. Anna erwartet die Pilger ein erster Blick auf den Ötscher. In Annaberg ist die Hochebene des Mariazellerlandes erreicht (⌚ 04:45 h). Ein herrlicher Rundblick auf die Bergwelt Niederösterreichs und der Steiermark begleitet die Pilger ab jetzt über die „Heiligen Berge“ bis nach Mariazell.

Variante Falkenschlucht: Ab Türnitz besteht die Möglichkeit, am NÖ Wallfahrerweg nach Ulreichsberg zu gelangen, wo man auf den Wiener Wallfahrerweg trifft (Türnitz-Mariazell ⌚ 10:00 h, 29,5 km). Alternativ kann man über einen markierten Weg über die Ebenbaueralm zurück nach Annaberg gelangen. (Türnitz – Annaberg über Ebenbaueralm ⌚ 06:00 h.)

Sehenswürdigkeiten: Pfarrkirchen Lehenrotte und Türnitz, Kapelle Siebenbrunn mit Pilgerbrunnen, Wallfahrtskirche Annaberg, Gamsburg von Prof. Sepp Gamsjäger in Annaberg



Einkehren & Übernachten ab Seite 30

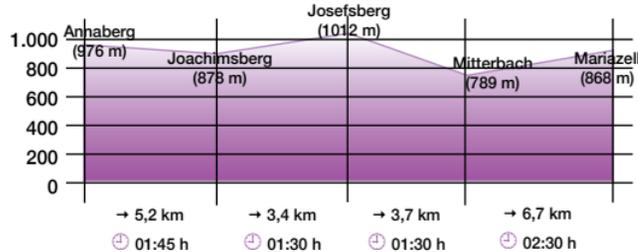


0 1 2 km

arbeitsgemeinschaft kartographie

Via Sacra: 5. Tagesetappe von Annaberg über die „Heiligen Berge“ nach Mariazell

→ 19 km ↑ 666 Hm ↓ 774 Hm ⌚ 07:15 h



Blick ins Türrnitztal, © weinfranz.at



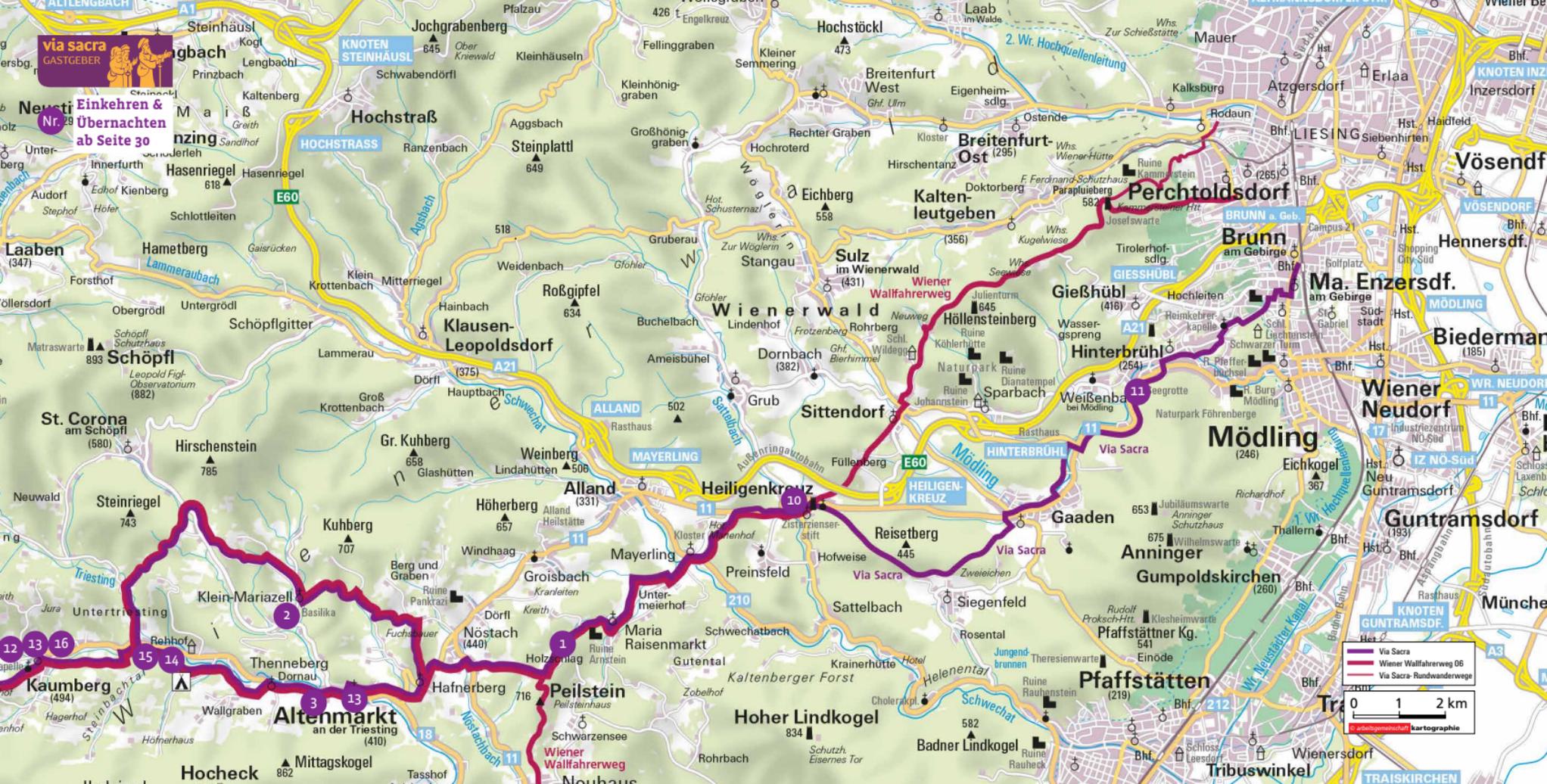
Annaberg – Joachimsberg – Wienerbruck – Josefsberg – Mitterbach – St. Sebastian – Mariazell

In Annaberg geht es bergab – am Friedhof vorbei – und entlang des von Prof. Sepp Gamsjäger in Monotypie gestalteten Kreuzweges. Oberhalb der Bundesstraße beim Gasthof Schachinger liegt das „Annabründl“ mit einer barocken Pietà. Auf dem Lassingtalweg gelangt man zur Joachimskapelle auf dem zweiten „Heiligen Berg“ (⌚ 01:45 h) und nach Wienerbruck. Abseits der Bundesstraße wandert man auf den Josefsberg, den dritten „Heiligen Berg“ (⌚ 01:30 h). Wandmalereien im Pfarrhof zeigen die Arbeit der Holzknechte in den Wäldern rund um den Ötscher anno 1830. Nun geht es weiter bis Mitterbach zur niederösterreichisch-steirischen Grenze (⌚ 01:30 h). Bereits in der Steiermark liegt die Sebastianikapelle auf dem sanften „vierten Heiligen Berg“. Von hier geht es auf dem malerischen Sebastianiweg mit seinen Rosenkranz-Bildstöcken nach Mariazell (⌚ 02:30 h). Um die Ankunft in Mariazell und die Atmosphäre des wichtigsten Marienwallfahrtsortes Österreichs in Ruhe genießen zu können, empfiehlt sich eine Übernachtung in Mariazell. Rückfahrmöglichkeiten nach Wien mit dem „Mariazeller Autobus“ oder mit der Mariazellerbahn nach St. Pölten.

Sehenswürdigkeiten: Kirche Joachimsberg, Pfarrkirche Josefsberg, Pfarrhof Josefsberg mit den Seccomalereien aus der Arbeitswelt der Holzknechte (für Gruppen gegen Voranmeldung zu besichtigen), katholische und evangelische Pfarrkirche in Mitterbach, Gemeindealpe, Sebastianikapelle, Basilika Mariazell, Heiliger Brunnen, Mariazeller Heimathaus, Lebzelterei & Wachszieherei Pirker und erLEBZELTEREI Pirker (Schaubackstube), Bürgeralpe, u.v.m.



Einknehen & Übernachten ab Seite 30



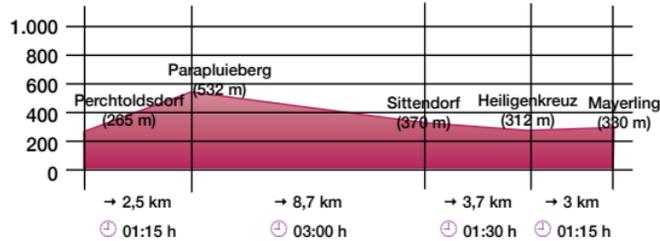
Legend:

- Via Sacra
- Wiener Wallfahrersweg 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

arbeitgemeinschaft kartographie

→ 17,9 km ↑ 676 Hm ↓ 616 Hm ⌚ 07:00 h



Am Pilgerweg, © weinfranz.at



Wiener Wallfahrerweg: 1. Tagesetappe von Perchtoldsdorf oder Wien-Rodaun nach Mayerling

Perchtoldsdorf (ab Pfarrkirche) oder Wien-Rodaun (Straßenbahnlinie 60) – Parapluieberg (Franz Ferdinand-Schutzhaus) – Teufelsteiner-/Kammersteinerhütte – Kugelwiese – Seewiese – Wildegg – Sittendorf – Heiligenkreuz – Mayerling

Der Weg beginnt in Perchtoldsdorf bei der Pfarrkirche und führt über die Pfarrer-Karl-Seemann-Promenade in den Naturpark Föhrenberge zum Parapluieberg (Franz Ferdinand-Schutzhaus ⌚ 01:15 h). Durch lichte Laubwälder geht es von dort weiter über die Kammersteinerhütte, Kugelwiese und die Seewiese – beim Schloss Wildegg vorbei – nach Sittendorf (⌚ 03:00 h). Über die Meierei Füllenberg kommt man zur Autobahnunterführung, hinter der bereits der Friedhof von Heiligenkreuz liegt. Vom Friedhof ist man bald beim barocken Kalvarienberg des Stiftes Heiligenkreuz, über den man in wenigen Minuten das Stift erreicht (⌚ 01:30 h). Vom Stift gelangt man schließlich nach Mayerling (⌚ 01:15 h).

Variante Wien-Rodaun: Bei dieser Variante gelangt man von Wien-Rodaun (Endstation Straßenbahnlinie 60) über die Schillerpromenade ins Gemeindegebiet von Perchtoldsdorf und geht – vorbei am Waldsanatorium – zur Perchtoldsdorfer Heide. Am Parapluieberg trifft man auf den von Perchtoldsdorf kommenden Anstieg.

Sehenswürdigkeiten: Pfarrkirche zum Hl. Augustinus in Perchtoldsdorf, Burg Perchtoldsdorf, Pfarrkirche hl. Johannes der Täufer in Sittendorf, Friedhof und Kalvarienberg Heiligenkreuz, Zisterzienserstift Heiligenkreuz, Karmel Mayerling



Einkehren & übernachten ab Seite 30

Nr. 1

18

11

12

13

16

15

14

13

3

18

11

9

25

18

Legend:

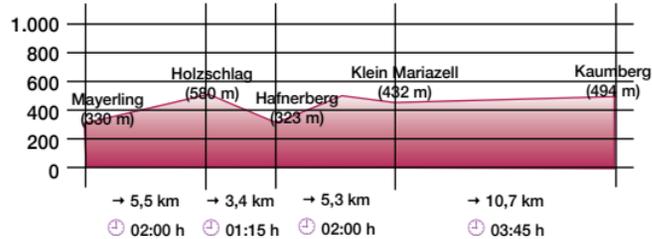
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrersweg 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

alpenvereinsverlag kartographie

Wiener Wallfahrerweg: 2. Tagesetappe von Mayerling nach Kaumberg

→ 24,9 km ↑ 851 Hm ↓ 688 Hm ⌚ 09:00 h



Stift Klein-Mariazell, © weinfranz.at



Mayerling – Maria Raisenmarkt – Holzschlag – Hafnerberg – Klein-Mariazell – Kaumberg

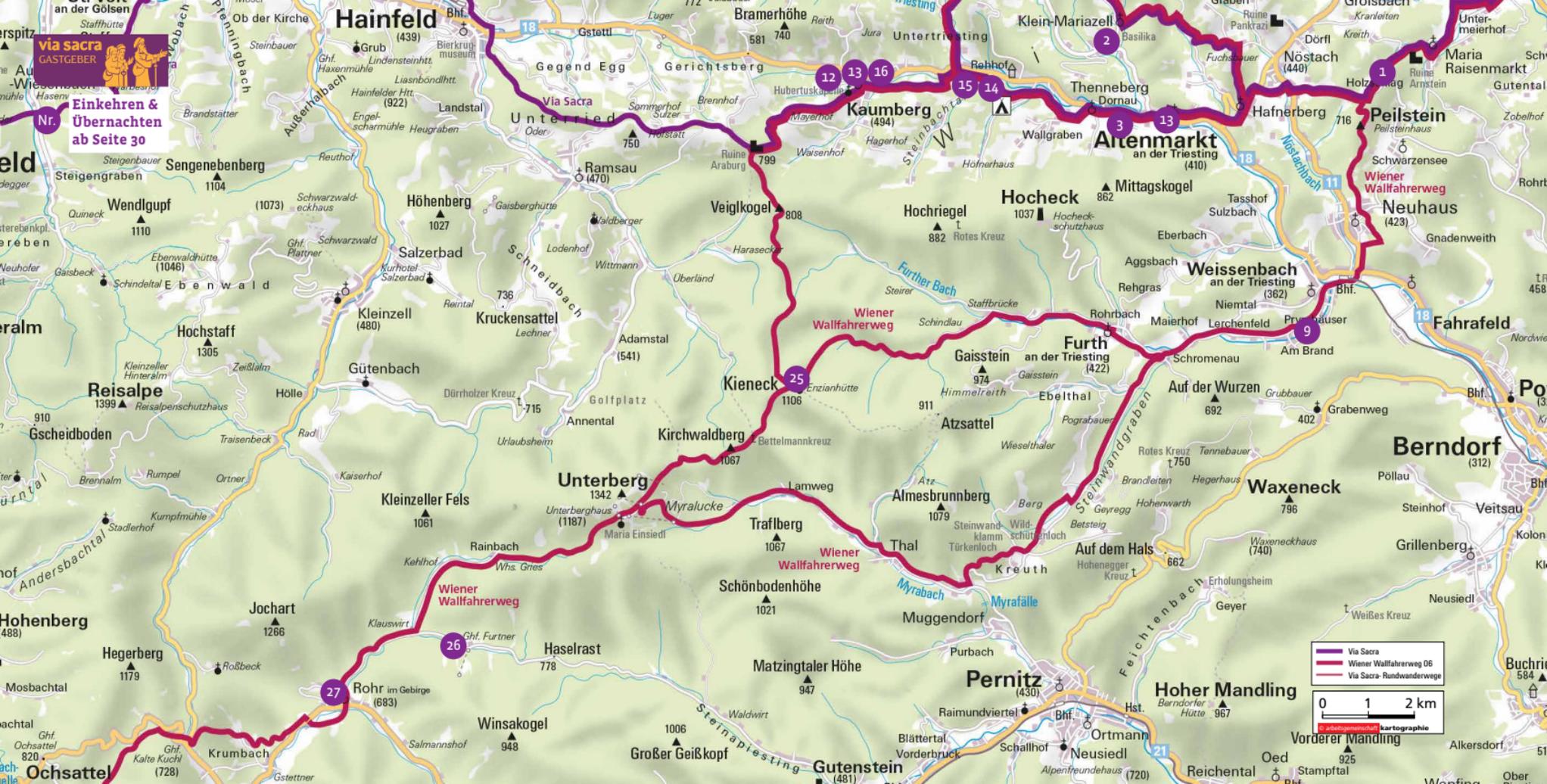
Von Mayerling führen asphaltierte Wege bzw. Feldwege nach Maria Raisenmarkt. Weiter geht es durch den Wald nach Holzschlag (⌚ 02:00 h) und über Nöstach zur Wallfahrtskirche Hafnerberg (⌚ 01:15 h). Der Wiener Wallfahrerweg führt von Hafnerberg über schöne Höhenwege zum wieder aktiven Stift Klein-Mariazell (⌚ 02:00 h) und weiter nach Kaumberg (⌚ 03:45 h).

Südvarianten über Peilstein nach Rohr im Gebirge: Von Holzschlag zum Peilsteinhaus, über Neuhaus nach Weissenbach an der Triesting und nach Furth/Schromenau (⌚ 03:45 h). Hier weitere Wegteilung – direkte Route durch den Further- und Staffgraben, steil hinauf zum Kieneck mit der Enzianhütte (⌚ 04:00 h) und zum Unterberghaus (⌚ 02:45 h).

Leichter ist die Wanderung in den Steinwandgraben über den Gasthof Jagasitz/Kreuth nach Thal in Muggendorf und zum Unterberghaus (Schromenau – Unterberg ⌚ 06:45 h). Achtung: Bei den Südvarianten ist eine andere Etappenaufteilung der Gesamtstrecke erforderlich (siehe www.viasacra.at).

Talvariante Via Sacra nach Kaumberg: Ab Hafnerberg verläuft die Via Sacra über Altenmarkt und Thenneberg nach Kaumberg (siehe Seite 9).

Sehenswürdigkeiten: Karmel Mayerling, Wallfahrtskirche Hafnerberg, Basilika Klein-Mariazell, Pfarrkirche „Hl. Johannes der Täufer“ in Altenmarkt und Wallfahrtskirche „Zum leidenden Heiland in der Dornau“ in Thenneberg, Pfarrkirche „St. Michael“ in Kaumberg, Heimatmuseum Kaumberg, Steinwandklamm, Myrafälle, Vinzenzkapelle in Thal



via sacra
GASTGEBER

Nr. Einkehren & Übernachten ab Seite 30

Legend:

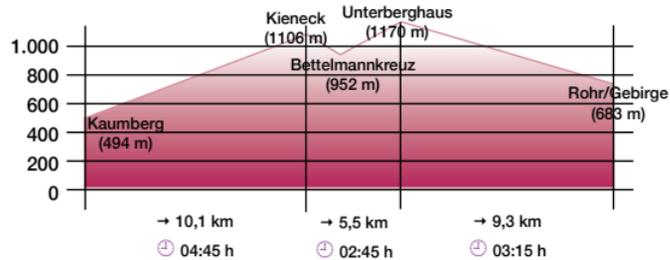
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrersweg 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

© adobegeographische kartographie

Wiener Wallfahrerweg: 3. Tagesetappe von Kaumberg nach Rohr im Gebirge

→ 24,9 km ↑ 1309 Hm ↓ 1118 Hm ⌚ 10:45 h



Landschaftsidylle, © weinfranz.at



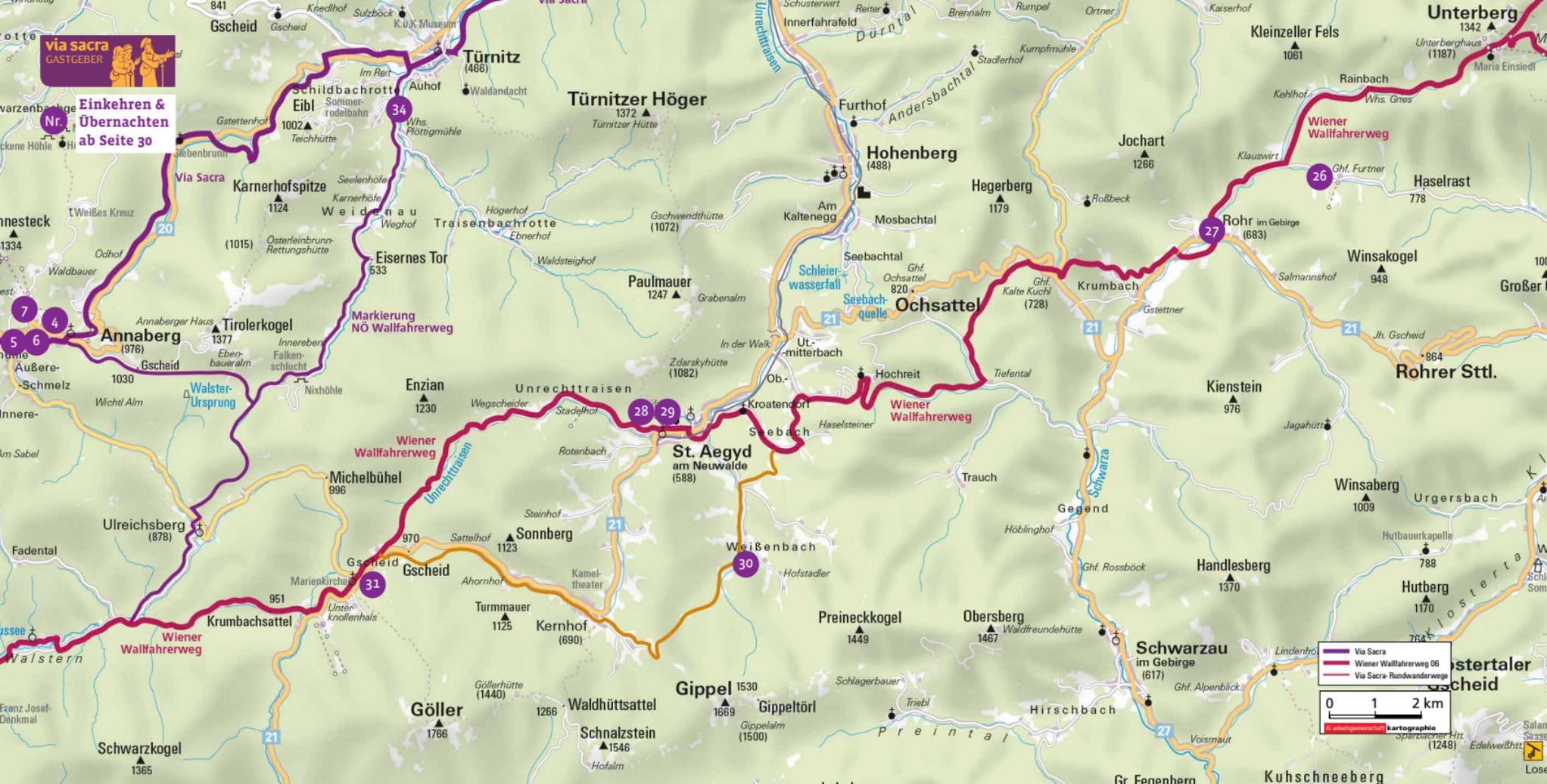
Kaumberg – Araburg – Kieneck – Unterberg – Rohr im Gebirge

Diese Etappe hat es in sich und bedarf Ausdauer und Kondition: Über das Gebirge warten mit mehreren An- und Abstiegen in Summe 1.309 Aufstiegshöhenmeter und 24,9 Kilometer Länge! Ab Kaumberg erreicht man bequem die pittoreske Ruine der Araburg. Kurz danach verlässt der Wiener Wallfahrerweg die gemeinsame Route mit der Via Sacra (diese führt weiter ins Gölsental nach Hainfeld) und wendet sich nach Süden in Richtung Rohr im Gebirge. Es folgen eine längere einsame Kammwanderung mit Steilaufstiegen über Veiglkogel und Reingupf zum Kieneck mit der Enzianhütte (⌚ 04:45 h). Sie befinden sich nun auf alpinem Gelände über 1.000 Meter Seehöhe. Vorsicht bei Schlechtwetter. Nach der Enzianhütte geht es auf alpinem Gelände weiter zum Bettelmannkreuz und zum Schutzhaus am Unterberg (⌚ 02:45 h). Hier haben Sie den alpinen Höhepunkt dieser Tour erreicht. Nun geht es über Waldwege ins Tal zum ehemaligen Wirtshaus Gries und neben der Straße weiter nach Rohr im Gebirge (⌚ 03:15 h).

Sehenswürdigkeiten: Burgruine Araburg, Kapelle am Unterberg, Pfarrkirche zum hl. Ulrich in Rohr im Gebirge

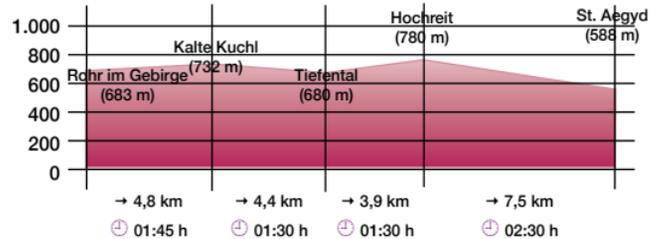


Einkehren & Übernachten ab Seite 30



Wiener Wallfahrerweg: 4. Tagesetappe von Rohr im Gebirge nach St. Aegy am Neuwalde

→ 20,6 km ↑ 603 Hm ↓ 694 Hm ⌚ 07:15 h



Rohr im Gebirge – Kalte Kuchl/Kleinzell – Tiefental – Hochreit – St. Aegy am Neuwalde

Ein einfacher Wanderweg führt von Rohr im Gebirge zur Kalten Kuchl in Kleinzell (⌚ 01:45 h). Achtung: Bei Schönwetter sind dort viele Motorradfahrer unterwegs! Ab nun beginnt eine Wanderung in einer landschaftlich wunderschönen, aber sehr abgeschiedenen Gegend ohne Einkehrmöglichkeit. Von der Kalten Kuchl gelangt man mit geringen Höhenunterschieden über Werasöd in die einsamen Gründe der Grünen und Dürren Schwarza (⌚ 01:30 h). Von Tiefental geht es durch den Finstergrundgraben zur ersten leicht bergigen Aufwärtsstrecke dieser Etappe, über einen Sattel vorbei mit Blick auf das 1888 von Wittgenstein errichtete hochgelegene neubarocke Schloss Hochreit ins Traisental (⌚ 01:30 h). Über das Gehöft Hochreit in Amt Mitterbach gelangt man ins Seebachtal. Ab dem Gehöft Mosbach nimmt man die Ortsstraße nach St. Aegy am Neuwalde, geht beim ehemaligen Bahnhof vorbei und erreicht bald das Zentrum von St. Aegy am Neuwalde (⌚ 02:30 h).

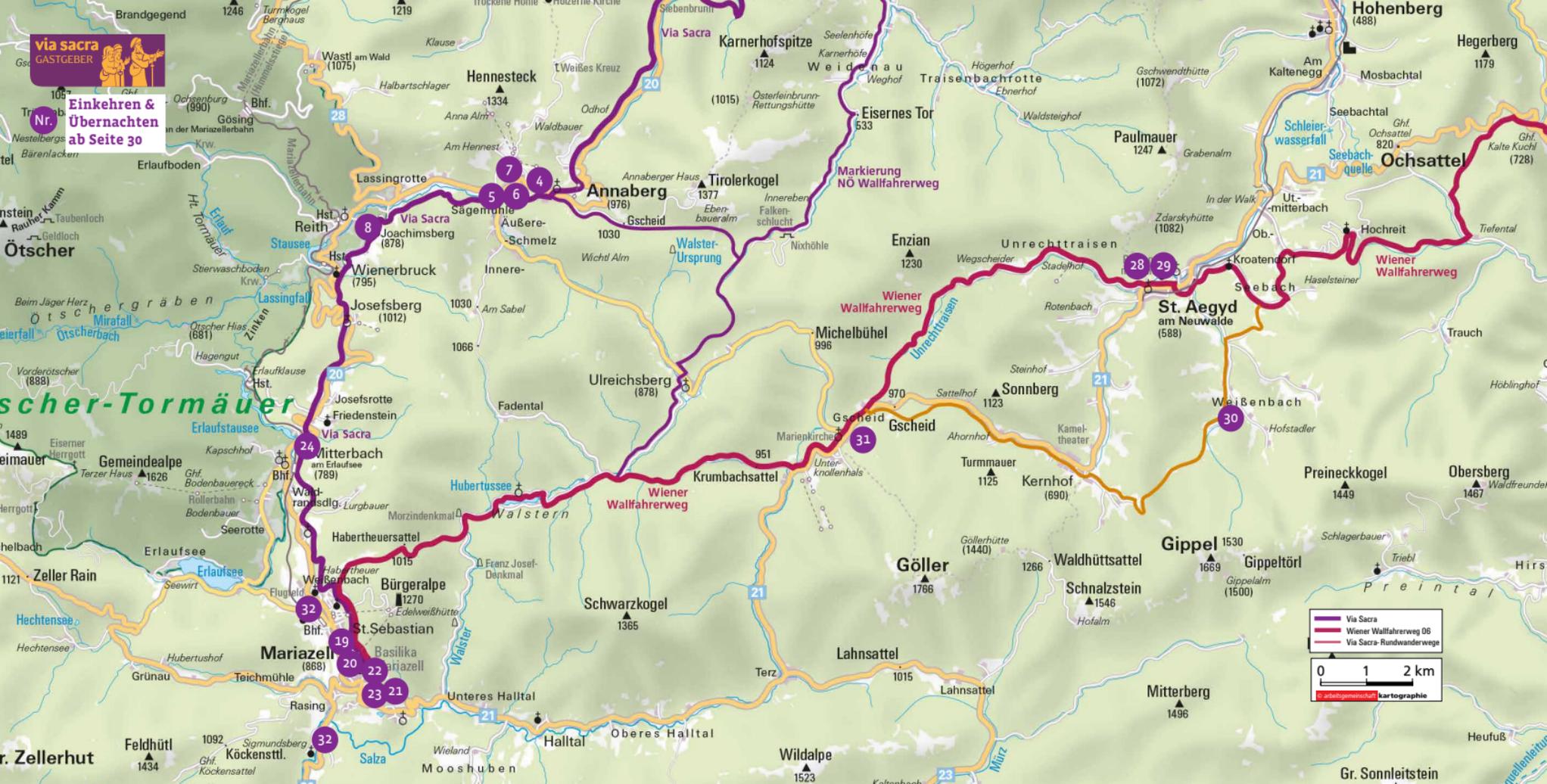
Pilgerin bei St. Aegy am Neuwalde, © weinfranz.at



Sehenswürdigkeiten: Via Sacra- und Holzknechtmuseum bei der Kalten Kuchl, im Jugendstil errichtete evangelische Waldkirche in St. Aegy am Neuwalde

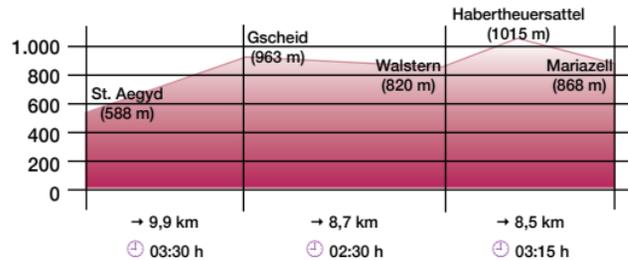


Einkehren & Übernachten ab Seite 30



Wiener Wallfahrerweg: 5. Tagesetappe von St. Aegydt am Neuwalde nach Mariazell

→ 27,1 km ↑ 869 Hm ↓ 586 Hm ⌚ 09:15 h



Mariazell, © TVB Hochsteiermark, Foto: Fred Lindmoser



St. Aegydt am Neuwalde – Gscheid – Walstern – Mariazell

Der Waldgraben der Unrechttraisen führt – erst am Ende stärker ansteigend – zum Kernhofer Gscheid (⌚ 03:30 h). Ab St. Aegydt besteht auch die Möglichkeit, über Kernhof zum Gscheid zu gelangen. Nach dem Gscheid folgt eine Straßenstrecke, nach der man in eine Forststraße einbiegt und über den Krumbachsattel ins Walstertal kommt (Einmündung des Falkenschluchtweges von Türnitz). Der Weg verläuft weiter entlang des Hubertussees (auf Asphalt) bis zur Bruder-Klaus-Kirche (⌚ 02:30 h). Von hier geht man im Walstertal westwärts bis zur Abzweigung zum mäßig anstrengenden Habertheuersattel. Dort angekommen steigt man zum Sebastianiweg und Rosenkranzweg ab und geht auf diesem weiter zur Mariazeller Gnadenkirche (⌚ 03:15 h ab der Walstern).

Sehenswürdigkeiten: Bruder-Klaus-Kirche in der Walstern, Arthur Krupp-Denkmäler-Weg, Kreuzberg „Luckertes Kreuz“ (kultischer Durchgangsbrauch), Basilika in Mariazell



Stift Heiligenkreuz, © Elisabeth Fürst



Stift Lilienfeld, © weinfranz.at

Kostbarkeiten entlang der Via Sacra und des Wiener Wallfahrerweges

Stift Heiligenkreuz

Die fast 900 Jahre alte Zisterzienserabtei zählt mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich zu den Top-Ausflugszielen Niederösterreichs und ist ein besonderer Ort sowie ein spirituelles Zentrum im Herzen des Wienerwaldes. Mit dem interaktiv gestalteten Audio Guide lässt sich das Innere des Klosters entdecken und die Mystik des Ortes erfahren – vom romantischen Stiftshof über das Herzstück des Klosters, die Stiftskirche, bis zum Brunnenhaus. Für einen kulinarischen Genuss sorgt der angrenzende Klosterghasthof Heiligenkreuz, der seine Gäste mit heimischer Wirtshauskultur, gemütlichem Gastgarten und der berühmten Klostercremeschnitte sehr gern willkommen heißt.

Information: www.stift-heiligenkreuz.at, T 02258/87 03-0.

Stift Lilienfeld

Vor über 800 Jahren gründete der Babenberger Herzog Leopold VI. der Glorreiche das Kloster Lilienfeld. 1206 wird es von Zisterziensermönchen aus Heiligenkreuz besiedelt. Das Stift Lilienfeld verfügt über die größte mittelalterliche Klosteranlage Österreichs mit dem größten mittelalterlichen Kreuzgang Österreichs und einem einzigartigen Laienbrüderhaus. Das Stift besitzt kostbare Exponate wie eine große, von Herzog Leopold VI. überbrachte Kreuzreliquie sowie die wertvolle Handschrift „Concordantiae Caritatis“ aus der Lilienfelder Schreibstube des 14. Jahrhunderts. Die Stiftsbibliothek und die Inneneinrichtung der Stiftsbasilika sind von einem stimmungsvollen, harmonischen Barock geprägt.

Information: www.stift-lilienfeld.at, Gastmeister: P. Hermann Joseph Schöppe, T 02762/524 20 oder 0680/203 23 95.



Klein-Mariazell, © weinfranz.at

Basilika Klein-Mariazell

Ehemaliges Benediktinerkloster und bedeutende Wallfahrtsstation an der Via Sacra. Joseph II. hob 1782 nach 646-jährigem Bestand das Kloster auf. Großartiges Zeugnis romanischer Baukunst aus der Mitte des 13. Jahrhunderts mit faszinierenden Fresken des böhmisch-österreichischen Barockmaler Johann Wenzel Bergl (1719-1789). Bedeutend sind vor allem der Freskenzyklus zum Leben Mariens und vier große Altarbilder. 2004/2005 hat sich wieder eine Ordensgemeinschaft angesiedelt - die Brüder Samariter FLUHM. Sie betreut acht Pfarren im Oberen Triestingtal. 2007 wurde die Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Basilika erhoben. Es werden auch ganzjährig Führungen in und rund um die Basilika angeboten.

Information: www.kleinmariazell.at, T 02673/70 10.



Basilika Mariazell, © weinfranz.at

Basilika Mariazell

Die Bedeutung Mariazells für viele Gläubige aus Österreich und ganz Mitteleuropa hat ihren Ursprung weit zurückreichend in die Geschichte. Im 12. Jahrhundert machte sich Mönch Magnus aus St. Lambrecht mit einer aus Lindenholz geschnitzten Marienstatue auf den Weg, um in der Mariazeller-gegend als Seelsorger zu wirken. In den folgenden Jahren entstand das erste steinerne Gotteshaus, eine romanische Kirche. Unter König Ludwig I. von Ungarn wurde das Gotteshaus zu einer gotischen Kirche umgebaut. Im 17. Jahrhundert folgte der Barockumbau. Seitdem flankieren die beiden Barocktürme den gotischen Mittelbau und prägen heute das Erscheinungsbild der Basilika, die als „Magna Mater Austriae“, als „Magna Domina Hungarorum“ und „Mater Gentium Slavorum“, den Menschen Glauben und Trost spendet.

Information: www.basilika-mariazell.at, T 03882/25 95-0.



Pfarrkirche Rohrbach © weinfranz.at

Kirchen und Kraftplätze

Ein stilles Kloster, eine magische Quelle, ein Platz zum Innehalten... Es sind besondere Orte, an denen sich die Pilger auf der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg für die nächste Etappe stärken. Zahlreiche Sakralbauten und besondere Kraftplätze bieten eine willkommene Möglichkeit, eine Rast einzulegen.



Infotafeln © weinfranz.at

Nützliches am Pilgerweg

Weil es beim Pilgern schon mal passieren kann, dass sich der Wasservorrat dem Ende zuneigt oder eine Blase versorgt werden muss, finden Sie hier eine Sammlung an hilfreichen Punkten, die Ihnen Ihre Pilgerreise noch etwas bequemer machen sollen.



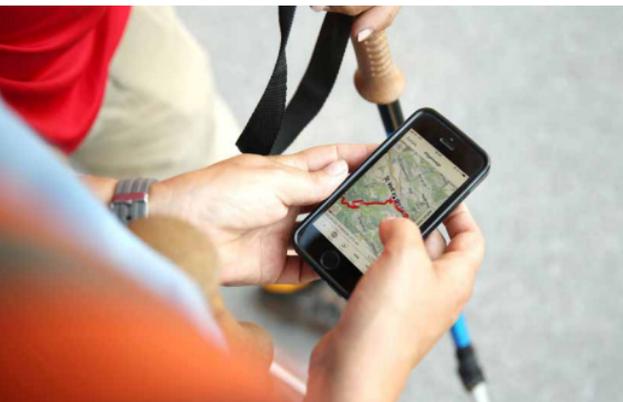


Geführt pilgern © weinfranz.at

Geführt pilgern

Und wer gerne in der Gruppe pilgert und seinem Weg einen ganz bestimmten Fokus geben möchte, dem seien die geführten Pilgerwanderungen nach Mariazell ans Herz gelegt.

Immer dabei: Erfahrene Pilgerbegleiter, die mit Betrachtungen und Übungen zum Reinspüren und Nachdenken einladen.



Pilgern mit GPS © weinfranz.at

App „Pilgern in Niederösterreich“

TIPP: Die kostenlose App „Pilgern in Niederösterreich“ ist ein idealer Wegbegleiter für Ihre Pilgerreise. Sie erhalten Informationen zu den verschiedenen Routen und interessanten Punkten entlang des Weges. So können Sie Ihre Pilgerwanderung genießen, ohne dabei vom Weg abzukommen.





Einkehren und Übernachten bei den Via Sacra-Gastgebern

Die besten Adressen zum Einkehren und Übernachten sind die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber: Sie heißen Pilger mit einem Getränk oder einem kleinen Imbiss willkommen, bieten Trockenmöglichkeiten für die Kleidung und stellen ein extra frühes Frühstück bereit. Sie kennen sich an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg bestens aus, sind bei der Routenplanung behilflich und organisieren auf Wunsch den Gepäcktransport oder Taxitransfer zum nächsten Quartier.

Eine Übersicht über alle Via Sacra-Gastgeber finden Sie – nach Orten geordnet – auf den folgenden Seiten. In den Karten zu den einzelnen Streckenabschnitten sind alle Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe mit Nummern gekennzeichnet.

EINKEHREN & ÜBERNACHTEN

Alland-Holzschlag

1 Gasthof am Holzschlag

Karte

S. 6

S. 8

S. 16

S. 18



8 Betten

12 Plätze im

Mehrbettzimmer

Der Gasthof, ein Blockhaus, ist seit 2006 in Betrieb. Mitten im Wald in der Rotte Holzschlag zwischen Maria Raisenmarkt und Peilstein bzw. zwischen Maria Raisenmarkt und Nöstach. Großer, heller Gastraum mit viel Holz. Großer Gastgarten. Traditionell-deftige Küche, Most aus der Region.



Familie Lenz, Holzschlag 23,
2565 Neuhaus, T 02258/22 09,
www.gasthofamholzschlag.com



Do bis Mo ab 10 Uhr,
ganztägig warme Küche



→ direkt an der Via Sacra



→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Altenmarkt / Klein-Mariazell

2 Stiftstaverne Klein-Mariazell

Karte

S. 6

S. 8

S. 16

S. 18



40 Betten

Altes Stiftsgasthaus gegenüber der Basilika. Gaststube aus 1688. 2002 renoviert. Drei Gasträume, sonnige Terrasse. Komfortable, helle Zimmer. Große Auswahl an Mosten und Säften aus der Region. Bodenständige Küche mit frischen und saisonalen Speisen.



Leonard Kqira, Klein-Mariazell 3,
2571 Altenmarkt, T 02673/24 901
oder 0676/733 11 74,
www.stiftstaverne-kleinmariazell.at



Di bis So und Feiertag 10–21.30 Uhr



→ direkt an der Via Sacra



→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Altenmarkt / Thenneberg

3 Kulturbahnhof Altenmarkt-Thenneberg

Karte

S. 6

S. 8

S. 16

S. 18



Nach behutsamen Adaptierungsarbeiten erstrahlt der 1877 erbaute Bahnhof Altenmarkt-Thenneberg in neuem, altem Glanz. Pilger können im alten Gepäckwagen oder in der Bahnwärterwohnung im Obergeschoss übernachten.

 Matthias Schorn, Thenneberg 63, 2571 Altenmarkt, T 0650/853 49 07, www.kultur-bahnhof.eu

 ganzjährig geöffnet

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Annaberg

4 Gasthof-Appartementhaus Meyer

Karte

S. 12

S. 14



Historischer Vierkanthof und Pilgerunterkunft aus dem 17. Jhd., gleich neben der Kirche. Alte Bausubstanz (feste Mauern, Gewölbegänge, idyllischer Innenhof). Gemütliche Zimmer. Sauna. Tischtennis. Regionale Gasthausküche, z. B. „Anna-Suppe“ (mit Kräutern und Honig).

 Richard Meyer, Annarotte 8, 3222 Annaberg, T 02728/82 04, www.gasthofmeyer.at

 ab 7 Uhr; Mo, Di Ruhetage, Apr und Nov Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

Annaberg

5 Gasthof Sägemühle ***

Karte

S. 12

S. 14



Landgasthof in ruhiger Lage mit vielen Pilger-Gästen. Heimelige Gaststube. Festsaal. Hausmannskost und Spezialitätenwochen (Wild, Gansl, Saibling und südsteirische Weine). Einfache Komfortzimmer. Duschmöglichkeit für Tagespilger.

 Gertraud Eberhardt, Lassingrotte 15, 3222 Annaberg, T 02728/82 48, gasthof_saegemuehle@aon.at

 Fr bis Di ab 7.30 Uhr, Mi und Do Ruhetage, Apr und Nov Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

Annaberg

6 Gasthof Schachinger

Karte

S. 12

S. 14



Landgasthof. Großer Gastgarten. Mehrzweckraum. Gemütliche Zimmer. Bodenständige Küche mit regionalen Schmankerln, Ritteressen.

 Josef Schachinger, Annarotte 115, 3222 Annaberg, T 0664/523 10 76, buerogasthof-schachinger.at

 Mi bis So 7–24 Uhr, Mo und Di Ruhetage

→ Via Sacra 50 m

Annaberg

7 **Jufa Hotel Annaberg***s**

Karte

S. 12

S. 14



208 Betten

Direkt an den Annabergliften liegt das im Oktober 2015 neu eröffnete JUFA Bergerlebnis-Resort. Familienfreundliche Ausstattung. Gesunde, abwechslungsreiche Küche. Frühstücksbuffet ab 7 Uhr. 64 modern-rustikal eingerichtete Zimmer mit Balkon oder Terrasse. Hauseigener Wellnessbereich, Wassererlebniswelt, Kleinsporthalle.

🏠 Annarotte 125, 3222 Annaberg,
T 0570/837 50,
www.jufa.eu/annaberg

🕒 ganzjährig geöffnet

➔ Via Sacra 500 m

Annaberg / Joachimsberg

8 **Gasthof Schaglhof**

Karte

S. 12

S. 14



16 Betten

Familiärer Gasthof neben der Kirche am Joachimsberg. Ensemble aus Gasthof, Bauernhaus, Stall, Reithalle. Helle, freundliche Stuben und Zimmer. Terrasse mit herrlichem Blick auf den Ötscher. Hausmannskost, z. B. Holzofenschweinsbraten. Abholung von der Mariazellerbahn.

🏠 Martin Pfeffer, Lassingrotte 41,
3223 Wienerbruck, T 02728/348,
www.schaglhof.at

🕒 Di und Mi Ruhetage

➔ direkt an der Via Sacra

Furth / Triesting

9 **Landgasthof zur Bruthenne**

Karte

S. 18

S. 20



30 Betten

Familiengeführter Gasthof in der 4. Generation. Heller Saal für Wallfahrergruppen. Saisonale Schmankerl aus der Region. Selbstgemachte Mehlspeisen, Säfte und Schnäpse. Gemütliche Komfortzimmer. Früh-Frühstücksservice.

🏠 Emilie Lechner, Maierhof 14,
2564 Furth/Triesting, T 02674/873 10,
www.bruthenne.at

🕒 Di und Mi Ruhetag
Für Nächtigungsgäste Abendessen auch an einem Ruhetag.

➔ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Heiligenkreuz

10 **Klostergasthof Heiligenkreuz**

Karte

S. 6

S. 8

S. 16



Der Klostergasthof Heiligenkreuz lockt mit seinem einzigartigen Ambiente direkt neben dem Stift Heiligenkreuz Gäste aus aller Welt an. Auf die Besucherinnen und Besucher warten gemütliche Gaststuben mit historischem Interieur sowie heimische Wirtshauskultur. An wärmeren Tagen lädt der gemütliche Gastgarten mit Blick auf das Stift zum Verweilen ein.

🏠 Markgraf-Leopold-Platz 4,
2532 Heiligenkreuz, T 02258/870 31 38,
www.klostergasthof-heiligenkreuz.at

🕒 täglich 9–22 Uhr, durchgehend warme Küche

➔ direkt an der Via Sacra

➔ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Hinterbrühl

**11 Hotel-Restaurant
Höldrachsmühle**

Karte
Karte
S. 6
S. 8
S. 16
S. 18

  100 Betten

Das familiengeführte, geschichtsträchtige Haus im südlichen Wienerwald, nur 17 km von Wien entfernt, bietet alle Annehmlichkeiten eines 4-Sterne-Hotels und dem Charme eines historischen Hauses mit einem überregional bekannten Restaurant.

 Familie Erich und Irene Moser, Gaadner Str. 34, 2371 Hinterbrühl, T 02236/262 740, www.hoeldrichsmuehle.at

 Hotel durchgehend geöffnet, täglich warme Küche 11–21.30 h, So bis 17 h

→ direkt an der Via Sacra

Kaumberg

12 Brandtner

Karte
S. 8
S. 10
S. 16
S. 18
S. 20

 19 Betten

Alle Zimmer sind mit Dusche, WC und Sat-TV ausgestattet. W-LAN im gesamten Haus. 4 Kabäuschen zur Einzel- oder Doppelbelegung mit kleiner Terasse. 90 m² Seminarraum, der auch für Andachten genutzt werden kann. Mit Frühstück.

 Alfred Brandtner, Markt 46a, 2572 Kaumberg, T 0680/144 18 87, www.brandtner-seminar.at

 täglich nach Vereinbarung

→ Via Sacra 200 m
→ Wiener Wallfahrerweg 200 m

Kaumberg

**13 Café Maria Theresia
Café an der Via Sacra**

Karte
S. 8
S. 10
S. 16
S. 18
S. 20



Caféhaus mit Bäckerei und Gastgarten am Marktplatz. An den Besuch von Kaiserin Maria Theresia erinnert das prunkvolle „Kaiserzimmer“ mit Stuckdecke. Die hausgemachten Mehlspeisen sind weitem bekannt. Außerdem: Via Sacra-Gebäck, Bio-Fruchtsäfte. Die Familie betreibt auch das „Café an der Via Sacra“ in Altenmarkt.

 Michael Singraber, Markt 2, 2572 Kaumberg, T 02765/547, www.cafe-maria-theresia.at

 Mo 6–12 Uhr und 14.30–21 Uhr, Di und Do 6.30–12 Uhr, Mi, Fr und Sa 6.30–19 Uhr, Sonntag 8–18 Uhr

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Kaumberg

14 Gänswoad-Hof

Karte
S. 8
S. 10
S. 16
S. 18
S. 20

 10 Betten

1321 erstmals urkundlich erwähnter landwirtschaftlicher Betrieb mit zwei komfortabel ausgestatteten Ferienwohnungen für bis zu 4 bzw. 6 Personen. Reichhaltiges Frühstück mit Spezialitäten vom Hof. Auch Übernachtung im Heu möglich.

 Anna und Christian Dorner, Untertriesting 17, 2572 Kaumberg, T 0680/231 16 41, www.gaenswoad.at

 ganzjährig durchgehend geöffnet

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Kaumberg

15 **Gasthof Renzenhof**

Karte

S. 8

S. 10

S. 16

S. 18

S. 20



13 Betten

28 Matratzenplätze

Traditioneller Pilgergasthof (seit 1532) mit kleiner Landwirtschaft. Obstgarten mit Pilgermarterl. Ausgezeichnete Küche mit regionalen Spezialitäten (Honig, Most, Schafkäse, Kräuter, Gemüse). Wallfahrer-Buffets und Menüs. Granderwasser. Einfache, gemütliche und helle Zimmer mit Badezimmer mit Dusche, WC, W-Lan, TV.

🏠 Monika Stangl, Untertriesting 14, 2572 Kaumberg, T 02765/270, www.renzenhof.at

🕒 Durchgehend warme Küche. Mo und Di Ruhetage. Nächtigung und Verpflegung auch an diesen nach telefon. Vereinbarung möglich.

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Kaumberg

16 **Kirchenwirt Familie Halbwx**

Karte

S. 8

S. 10

S. 16

S. 18

S. 20



10 Betten

Gutbürgerliches Dorfwirtshaus mit Pilger-Erfahrung. Platz für bis zu 80 Personen. Bekannt gute Küche mit regionalen und saisonalen Angeboten. Grillabende, Buffets, Menüs nach Wunsch für Pilgergruppen. Wunderbare Terrasse. Jausenpakete im Lebensmittelgeschäft erhältlich. Imbissstüberl, Trafik, Post-Service-Stelle.

🏠 Walter Halbwx, Markt 4, 2572 Kaumberg, T 02765/229, halb.wax.at

🕒 So & Mo: 9–15 Uhr; Di, Do, Fr, Sa 9–22 Uhr; Mittwoch Ruhetag
Für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten.

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Lilienfeld

17 **Stift Lilienfeld**

Karte

S. 10

S. 12



15 Betten

Seit dem 13. Jahrhundert ist das Stift eine wichtige Pilgerstation. Einfache Zimmer in klösterlichem Ambiente. Einzelne Zimmer sind etwas komfortabler ausgestattet. Für Gäste sind die Kirche, der Kreuzgang, der Gästespeisesaal, die Gästebibliothek und der Stiftspark zugänglich. Die Stiftstaverne ist in den Monaten April bis Oktober am Fr, Sa und So 10–18 Uhr geöffnet, in den Monaten November bis März am Fr, Sa und So 10–16 Uhr.

🏠 P. Hermann Joseph Schöppe, Klosterrotte 1, 3180 Lilienfeld, T 02762/524 20 oder 0680/203 23 95, www.stift-lilienfeld.at

🕒 Stiftspforte ganzjährig geöffnet: Mo–Sa 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr; So, Fei: 11–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr

→ direkt an der Via Sacra

Lilienfeld / Marktl

18 **Hotel zum Glockenturm**

Karte

S. 10

S. 12



24 Betten

Unser kleines, feines Hotel heißt Pilger herzlich willkommen! Alle Zimmer und Appartements sind mit komfortablen Boxspringbetten, einer begehbaren Dusche, einer separaten Toilette sowie LED Fernsehgeräten und Zimmersafes ausgestattet. Frühstück direkt im Hotel und am Abend genießen Sie saisonale und regionale Schmankerln gleich nebenan im „Leopold – Unser Wirtshaus“. Snack- und Getränkeautomat und Kaffeemaschine in der Lobby. Self check-in zu jeder Tageszeit am Automaten!

🏠 Frau Nora Stöckl, Marktler Straße 29, 3180 Marktl, T 02762/202 90, www.hotel-glockenturm.at

🕒 ganzjährig

→ direkt an der Via Sacra

Mariazell

19 **AKTIVHOTEL
Weisser Hirsch******

Karte

S. 14

S. 24

  100 Betten

Tradition und Moderne vereint – im Herzen Mariazells bietet das Hotel moderne renovierte Zimmer, Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Sanarium, Dampfbad, Kneippbecken, Infrarotkabine, Garten und Parkplätze. Im Restaurant „Hirschenwirt“ werden heimische und internationale Speisen serviert. Cafe-Bar mit Terrasse, Veranstaltungssaal.

 KommRat Lieselotte Sailer,
Wiener Straße 6, 8630 Mariazell,
T 03882/310 76,
www.weisser-hirsch.at

 Betriebsurlaub Mitte März bis
Ende April

→ Via Sacra 50 m
→ Wiener Wallfahrerweg 50 m

Mariazell

20 **Hotel Drei Hasen *****

Karte

S. 14

S. 24

  95 Betten

Jugendstilhaus mit schönen, alten Möbelstücken. Dachterrassengarten mit Blick auf die Berge und Basilika. Familiengeführt in der 6. Generation. Großzügige Zimmer. Saunalandschaft. Musikantenfreundliches Wirtshaus, Speisesaal bis zu 250 Sitzplätze, wohl-sortierte Wein- & Whiskybar. Bekannt für rasches Service auch bei großen Gruppen.

 Familie Kroneis, Wiener Straße 11,
8630 Mariazell, T 03882/24 10,
www.dreihasen.at

 Betriebsurlaub Mitte März bis
Mitte April & November

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Mariazell

21 **Hotel Himmelreich *****

Karte

S. 14

S. 24

  65 Betten

Ältestes familiär geführtes Wirtshaus gegenüber der Basilika. Gutbürgerliche Küche im Restaurant (200 Sitzplätze). Biergarten (60 Plätze), Sonnenterrasse Basilikablick (40 Plätze). Reichhaltiges Vitalfrühstück. Infrarotkabine, Kosmetikstudio, Leihräder.

 Familie Meduna, Wiener
Neustädter Straße 1, 8630 Mariazell,
T 03882/347 44
www.hotel-himmelreich.com

 ganzjährig

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Mariazell

22 **Hotel Pirkers
Mariazellerhof **** und
Pirker am Hauptplatz**

Karte

S. 14

S. 24

  28 Betten

Beide Häuser sind im Besitz der bekannten Lebkuchen-Manufaktur Familie Pirker. Hotel Mariazellerhof: Café, Restaurant und Lebkuchenshop, die Gästezimmer sind liebevoll renoviert und gestaltet. Pirker am Hauptplatz: Schönes Jugendstilgebäude, Café, Restaurant und Terrasse mit Blick auf die Basilika. Lebkuchenparadies, Kerzenzieherei, Destillerie.

 Familie Pirker, Grazer Straße 10,
und Hauptplatz 1, 8630 Mariazell,
T 03882/21 79-0,
www.pirker-lebkuchen.at

 Hotel Mariazellerhof: Di-So 9-18 Uhr,
Montag Ruhetag; Pirker am Haupt-
platz: tägl. 10-18.30 Uhr, nach Saison
DI/MI Ruhetag

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Mariazell

23 **Hotel zum Kirchenwirt******

Karte

S. 14

S. 24



54 Betten

Gemütliches Hotel nahe der Basilika. Bereits seit 1700 ein Beherbergungsbetrieb für Wallfahrer. Wir servieren österreichische Küche & internationale Gerichte. 28 Zimmer und 2 Junior-Suiten, teilweise mit Balkon. Sauna, Infrarotkabine und Wohnzimmer. Für Frühaufsteher bereiten wir vor 7.30 Uhr gerne ein Thermofrühstück.

🏠 Marion Plott und Harald Schweighofer, Wiener Neustädterstraße 4, 8630 Mariazell, T 03882/345 34, www.hotelkirchenwirt.net

🕒 Ruhetage Mo & Di, Frühstück & Anreise auch am Ruhetag möglich

→ direkt an der Via Sacra
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Mitterbach

24 **Pension Zuser *****

Karte

S. 14

S. 24



50 Betten

Liebevoll geführte Pension im ehemaligen Ordenshaus des göttlichen Heilands. Hauseigene Kapelle. Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Dirndlmarmelade und Honig vom Ötscher. Schöner Garten, Bibliothek, Aufenthaltsraum, Billard- und Tischtennistisch.

🏠 Familie Zuser, Hauptstraße 12, 3224 Mitterbach, T 03882/21 27, www.pension-zuser.at

🕒 ganzjährig geöffnet

→ direkt an der Via Sacra

Muggendorf

25 **Enzianhütte Kieneck**

Karte

S. 18

S. 20



15 Lagerplätze,
14 Zimmerbetten

Die im Jahr 1897 errichtete, frisch renovierte Hütte liegt auf 1.107 Metern Seehöhe. Aussichtsterrasse mit grandiosem Ausblick ins Piestingtal. Saisonale, regionale Spezialitäten sowie vegetarische Gerichte und hausgemachte Mehlspeisen. Neu eingerichtete Zimmer, Lagerbetten.

🏠 Enzianhütte Kieneck OG, Thal 31, 2763 Muggendorf, T 0676/782 90 81, www.kieneck.at

🕒 täglich von Anfang April bis Ende November

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Rohr im Gebirge

26 **Gasthaus und Schilifte Furtner**

Karte

S. 20

S. 22



26 Betten

Mit viel Liebe zum Detail hat die Familie Schweiger das gesamte Haus neu gestaltet. Genießen Sie in völlig neuem Ambiente die exquisite Küche. Nur qualitativ hochwertige und großteils regionale und saisonale Grundprodukte werden zu traditionellen und von der Küchencrew neu kreierte Speisen verarbeitet.

🏠 Michael Schweiger, Klausbach 16, 2663 Rohr im Gebirge, T 02667/82 10, www.furtnerlifte.at

🕒 siehe Website

→ Wiener Wallfahrerweg 1,3 km

Rohr im Gebirge

27 **Hotel Kaiser Franz Josef *****

Karte

S. 20

S. 22



65 Betten

Das neu renovierte Hotel liegt zentral und nur wenige Schritte neben der Kirche. Geräumige und helle Zimmer mit Bad/WC, TV und kostenfreiem WLAN. Abwechslungsreiches Frühstücksbuffet. Regionale Küche, wechselnde Tagesangebote. Gemütlicher Gastgarten mit Schatten spendenden Kastanienbäumen.

 2663 Rohr im Gebirge 2,
T 02667/269 01,
www.hotelkaiserfranzjosef.at

 durchgehend geöffnet

→ direkt am Wiener Wallfahrерweg

St. Aegy d am Neuwalde

28 **Gasthaus Vogelleitner**

Karte

S. 22

S. 24



20 Betten

18 Lagerbetten

Seit über 100 Jahren Familienbetrieb direkt im Ortskern. Viele Pilger-Gäste, eigener Raum für Pilgergruppen. Gastgarten. Einfache (Mehrbett-)Zimmer. Kostenloser Gepäcktransport aufs Gscheid (ab 10 Gepäcksstücken).

 Familie Vogelleitner, Markt 18,
3193 St. Aegy d am Neuwalde,
T 02768/22 30, www.vogelleitner.at

 Ruhetage: Mo ab 14 Uhr
und Di ganztägig

→ direkt am Wiener Wallfahrерweg

St. Aegy d am Neuwalde

29 **Gasthof
„Zum Niederhaus“ *****

Karte

S. 22

S. 24



45 Betten



Gemütlicher Gasthof im Ortszentrum. Viele Pilger-Gäste. Zwei Säle. Schöner, schattiger Gastgarten, Gartenlaube. Kneippweg und -becken. Nette Zimmer, Bibliothek. Bodenständige Hausmannskost, hausgemachte Mehlspeisen, naturtrüber Apfelsaft.

 Gerhard Perthold, Markt 9,
3193 St. Aegy d am Neuwalde,
T 02768/22 12, www.perthold.at

 Ruhetage: Mo ab 14 Uhr
und Do ganztägig,
2. November-Woche bis
8. Dezember Betriebsurlaub

→ direkt am Wiener Wallfahrерweg

St. Aegy d am Neuwalde

30 **Jausenstation
Holzhof** 

Karte

S. 22

S. 24



12 Betten

Bauernhof in ruhiger Lage. Gastgeberin „Herzerl-Mitzi“ ist für ihre Lebkuchen weitum bekannt. Rustikal eingerichtete Zimmer. Hausmannskost (Schweinsbrat'l aus dem Kachelofen, Wild, Bio-Rindfleisch, selbst gemachtes Brot). Gratis Abholdienst oder Gepäcktransport.

 Maria Eder, Weissenbach 83,
3193 St. Aegy d am Neuwalde,
T 02768/61 46,
www.holzhof-herzerlmitzi.at

 ganztägig

→ Wiener Wallfahrерweg 5 km bzw.
direkt an Variante über Kernhof

St. Aegydt am Neuwalde / Kernhof

31 **Gschoadwirt**

Karte

S. 22

S.24



24 Betten
30 Lagerbetten

Der gemütliche Gasthof Gschoadwirt liegt direkt am Wiener Wallfahrerweg sowie am Traisental-Radweg und bietet mit seinen 11 neu renovierten Zimmern im modernen Landhausstil mit Dusche/WC, WLAN und TV einen erholsamen Urlaub abseits der Massen. Eigenes Gästehaus für Pilger. Getränkeautomat vorhanden.



Gastro Thennemayer GmbH,
Gscheid 7, 3195 Kernhof,
T 02768/72 20, www.gschoadwirt.at,



Mittwoch und Donnerstag Ruhetage, Nächtigung aber auf Anfrage möglich.

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

Sigmundsberg / St. Sebastian

32 **JUFA Hotel Erlaufsee und JUFA Hotel am Sigmundsberg**

Karte

S. 14

S. 24



192 Betten
(Sigmundsberg)
126 Betten (Erlaufsee)

Sigmundsberg: Unter der Sigmundsberg-Kapelle. Sonnenterrasse, Hallenbad, Sauna, Seminarräume. Erlaufsee: Ideal für Abenteuer und Erholung. Großes Sportangebot: Tennis, Bouldern, Fitness. In beiden Häusern: Reichhaltige Buffets (auch vegetarisch), Salatbuffet inklusive.



Sigmundsberg 1, 8630 St. Sebastian,
T 05 70 83-380 bzw. Erlaufseestraße
49, 8630 St. Sebastian,
T 05 70 83-390, www.jufa.eu



Öffnungszeiten siehe Website

→ 3 km zu Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg

Traisen

33 **XL Lounge**

Karte

S.10



29 Betten

Das Besondere an diesem Motel: Walk-in 24/7. Geplant sind ein Naturbadeteich, E-Bike-Station. Moderne Zimmer zu einem moderaten Preis, sonnige Terrasse sowie Wintergarten zum Entspannen. Back-Shop, Nahversorger sowie Frühstücks- & Brunchmöglichkeit. Ideal für internationale Gäste, Pilger, Wanderer, u.v.m.



Hainfelder Str. 23, 3160 Traisen,
T 0664/257 96 62
www.gastro-event.at



Öffnungszeiten siehe Website

→ 400 m zu Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg

Türnitz

34 **Pension „Haus Karner“**



Karte

S. 12



10 Betten

Haus aus dem 18. Jhdt. Ruhige Lage. Schöner Garten. Neue, großzügige Zimmer, teils mit Kochgelegenheit.



Familie Karner, Am Berg 3,
3184 Türnitz, T 02769/83 38,
www.tiscover.at/karner-tuernitz



ganzjährig geöffnet



→ direkt an der Via Sacra (an der Variante über Falkenschlucht)

Gemeinden an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg

Gemeinde	Webadresse	Telefon	E-Mail
Marktgemeinde Alland	www.alland.at	02258/2245	gemeindeamt@alland.gv.at
Marktgemeinde Altenmarkt	www.altenmarkt-triesting.gv.at	02673/22 00	marktgemeinde@altenmarkt-triesting.gv.at
Gemeinde Annaberg	www.annaberg.info	02728/770 00	info@annaberg.gv.at
Gemeinde Furth	www.furth-triesting.at	02674/882 19	gemeinde@furth-triesting.at
Stadtgemeinde Hainfeld	www.hainfeld.at	02764/22 46	gemeinde@hainfeld.at
Marktgemeinde Hinterbrühl	www.hinterbruehl.com	02236/262 49-0	gemeinde@hinterbruehl.com
Marktgemeinde Kaumberg	www.kaumberg.gv.at	02765/282	gemeinde@kaumberg.gv.at
Stadtgemeinde Lilienfeld	www.lilienfeld.at	02762/522 12-0	gemeinde@lilienfeld.at
Tourismusverband Hochsteiermark - Büro Mariazeller Land	www.mariazell-info.at	03882/23 66	tourismus@mariazell-info.at
Tourismusverein Mitterbach am Erlaufsee	www.mitterbach.at	03882/42 11	tourismus@mitterbach.at
Gemeinde Muggendorf	www.muggendorf.gv.at	02632/743 30	gemeinde@muggendorf.gv.at
Marktgemeinde Perchtoldsdorf	www.perchtoldsdorf.at	01/866 83-0	kultur@perchtoldsdorf.at
Gemeinde Rohrbach	www.rohrbach-goelsen.gv.at	02764/23 34	gemeindeamt@rohrbach-goelsen.gv.at
Marktgemeinde St. Aegyd	www.staegy.at	02768/22 90	gemeindeamt@staegy.at
Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen	www.st-veit-goelsen.gv.at	02763/22 12-0	gemeindeamt@st-veit-goelsen.gv.at
Marktgemeinde Türnitz	www.tuernitz.gv.at	02769/82 04-0	gemeinde@tuernitz.gv.at
Marktgemeinde Weissenbach	www.weissenbach-triesting.gv.at	02674/872 58	gemeinde@weissenbach-triesting.at

Auszeit für Sinne und Seele

Traditionsreich und spirituell oder sportlich und sinnlich: Die Pilgerwege nach Mariazell könnten unterschiedlicher nicht sein. Auf der historischen Via Sacra oder dem jungen Wiener Wallfahrerweg wandern Pilger Schritt für Schritt zu neuer innerer Kraft. Die besten Adressen zum Einkehren und Nächtigen sind die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber. Guten Weg!

Wir beraten Sie gerne!
Mostviertel Tourismus
Töpperschloß Neubruck 2/10
3270 Scheibbs
T 07482/204 44
info@viasacra.at
www.viasacra.at



Hinweis: Die angegebenen Gehzeiten wurden auf Basis der Tabelle des Deutschen Alpenvereins berechnet. Es handelt sich dabei um reine Gehzeiten, gerundet auf die nächste Viertelstunde.

Impressum: Herausgeber und Verleger: Mostviertel Tourismus GmbH. Text: Ernst Leitner, Christa Englinger, KOMMPOTT Kommunikationsagentur. Konzept, Layout und Produktion: G&L. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH. Hinweis zum Text: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: 2022

